

Der polnische Regentschaftsrat in Wien.

Die drei Mitglieder des polnischen Regentschaftsrates sind heute früh aus Berlin, wo sie beim deutschen Kaiser geweilt haben, in Wien angekommen und wurden mit großen Ehren empfangen.

Die Ankunft erfolgte heute vormittags halb 12 Uhr mit einer beinahe dreistündigen Verspätung mit dem Schnellzuge der Nordwestbahn. Der Bahnhof hatte sich zum Empfange in festlichen Schmuck gekleidet. Fahnen und Embleme in den polnischen Nationalfarben schmückten den Bahnsteig und den Hofwartesaal. Zum Empfange hatte sich im Bahnhofe in Vertretung des Kaisers Herr Erzherzog Rainer eingefunden. Auch die beiden zum Ehrendienste bestimmten Herren, Gesandter Graf Szechenyi und Rittmeister Bzowski-Janota v. Bzowo erwarteten die polnischen Regenten.

Als der Zug in die Halle fuhr, entstiegen die drei Regenten Erzbischof Dr. Rakowski, v. Ostrowski und Fürst Lubomirski dem Salonwagen. Mit ihnen kamen Ministerpräsident Dr. v. Ruzharszewski, der Chef des Zivilkabinetts Generalsekretär Prälat Chelmiecki, Militärkommandant Fürst Radziwill, der Referent im Ministerpräsidium Okolowicz, der Referent im Zivilkabinet Graf Tarnowski, Hauptmann Drewnowski, Oberleutnant Graf Kostworowski und Rittmeister v. Gorka. Herr Erzherzog Rainer begrüßte die Regenten, den polnischen Ministerpräsidenten und die anderen Herren herzlichst im Namen des Kaisers. Dann erfolgte die Vorstellung der Herren der Begleitung. Gesandter Graf Szechenyi und Rittmeister von Bzowski stellten sich als Ehrendienst vor.

In einer Reihe von Leibwagen und in Hofwagen fuhren die Regenten in die Hofburg, wo sie und Ministerpräsident Dr. v. Ruzharszewski sowie die Herren der Begleitung als Gäste des Kaisers in den Großen Fremdenappartements und in einer Reihe anderer Gemächer wohnen.

In der Hofburg fuhren die Herren an der Bellaria vor und wurden vom Oberzeremonienmeister Grafen Choloniowski, dem Hofzeremoniendirektor Hofrat Ritter v. Nepallek und dem Burghauptmann Wamme empfangen und in die Gemächer geleitet. In den Höfen der Burg hatte sich zahlreiches Publikum angesammelt, das die polnischen Regenten sympathisch begrüßte.